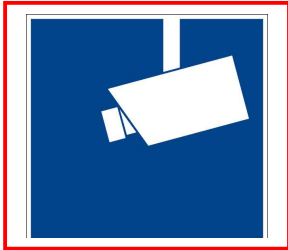


**Information zur Videoaufzeichnung in den Geschäftsräumen  
der Firma Ernst Stackmann GmbH & Co. KG**



**Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und seines Vertreters:**

Ernst Stackmann GmbH & Co. KG  
Lange Straße 39 - 45, 21614 Buxtehude  
Tel: 0 41 61 – 50 66 0, E-Mail: info@stackmann.de  
Vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin:  
Ernst Stackmann Verwaltungsgesellschaft mbH, Anschrift wie oben,  
diese vertreten durch den Geschäftsführer Dieter Stackmann

**Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:**

Ernst Stackmann GmbH & Co. KG  
Datenschutzbeauftragter  
Lange Straße 39 - 45, 21614 Buxtehude  
Tel.: 0 41 61 - 50 66 299  
E-Mail: datenschutz@stackmann.de

**Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung, berechtigtes Interesse:**

Der Einsatz der Videoüberwachungsanlage dient dem Zweck, Inventurdifferenzen zu reduzieren, sowie Diebstähle und Zahlungs-/Kartenbetrug zu vermeiden und aufzuklären. Im Parkhaus wird die Anlage zum Schutz des Eigentums der Parkplatznutzer verwendet. Rechtsgrundlage ist Art. 5 Abs. 1 lit. a EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Berechtigtes Interesse ist der Schutz des Eigentums des Verantwortlichen und der Parkplatznutzer. Eine Zuordnung zu einer bestimmten Person und die Auswertung der Videoüberwachungsanlage finden ausschließlich im Verdachtsfall statt.

**Speicherungsdauer oder Kriterien für die Festlegung und Dauer:**

Die Aufzeichnungen werden spätestens nach 14 Arbeitstagen automatisch gelöscht. Hiervon wird nur bei konkret festgestelltem Warenschwund oder Verdachtsmomenten abgewichen, wobei die Daten unverzüglich gelöscht werden, wenn sie zur Beseitigung des Verdachtsmoments oder zur Aufklärung einer Straftat nicht mehr benötigt werden.

**Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten:**

Es erfolgt keine Übermittlung der Daten an Dritte. Zur Beobachtung und Auswertung der Aufzeichnungen sind ausschließlich von der Geschäftsleitung namentlich in einer Betriebsvereinbarung benannte Personen berechtigt. Eine Weitergabe an Strafverfolgungsbehörden erfolgt ausschließlich unter Beachtung der geltenden Datenschutzgesetze.

**Hinweise auf die Rechte der Betroffenen:**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Niedersachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover.